



Herzlich willkommen

Ein Stupa ist ein buddhistisches Heiligtum, dessen Form als ein Symbol des erwachten Bewusstseins eines Buddha mit den Qualitäten von Frieden, Weisheit und Mitgefühl gilt. Er steht auch für die Anwesenheit des Buddhas und als Erinnerung daran, den Pfad der Erleuchtung anzustreben.

Stupas beherbergen kostbare Reliquien, sind Orte der Begegnung und der Versenkung. Als besonders glückverheißend gilt das Errichten von Stupas, aber auch das rituelle Umwandeln des Bauwerks und das Darbringen von Blumen, Licht und Räucherwerk.

Sunim Tenzin Tharchin folgte einer Empfehlung, die Buddha Shakyamuni vor etwa 2.500 Jahren gab, besonders in Zeiten von Disharmonie und spirituellem Niedergang Stupas zu errichten. Seiner unermüdlichen Tatkraft ist es zu verdanken, dass dieser Friedens-Stupa zum Wohle aller Wesen Wirklichkeit werden konnte. Möge von diesem Friedens-Stupa hier in Grafenwörth allumfassendes friedliebendes Denken in alle Welt getragen werden.

S. H. der Dalai Lama segnete den Plan des Stupas und überreichte Sunim fünf Reliquien von Buddha Shakyamuni für den Innenraum des Stupas.

S. H. Drikung Kyabgon Chetsang übergab Sunim Reliquien des Buddha für den Friedens-Stupa, die er vom thailändischen König Bhumibol erhalten hatte.

Mit dem ausdauernden Engagement von Sunim Tenzin Tharchin, dem spirituellen Leiter des Stupa-Projekts, sowie den vielen auf mannigfache Weise helfenden Menschen wurde der Stupa 2021 unter dem Bürgermeister und Gemeindebundpräsidenten Alfred Riedl fertiggestellt.

Der Architekt Dr. Matthias Rainer und der Statiker Dipl.-Ing. Peter Kramer zeichneten für die Umsetzung des Projekts verantwortlich.

Für den Inhalt ist das Stupa-Institut in 3033 Altengbach, Steinhäusl 154 verantwortlich. Herzlich willkommen